

- Betriebsanleitung -

■ Abschmierpresse bis 30kg Fettgebände HI-PRESS,310-335mm Ø. und Zubehör

ArtNr: 2837-021

Hersteller: SPIRAL

HerstellerNr: -

GTIN-Nr: -

VPE: 1 Stk.



- Allgemeines:

Das komplette Gehäuse der Pumpe ist aus Zinkdruckguss. Die Kolbenstange ist aus nichtrostendem gehärteten Stahl. Die Komponenten der Steuerung sind aus einem hochwertigen langlebigen Kunststoff. Alle Dichtungen aus Polyurethan und Perbunan sind dem Einsatzbereich der Pumpe angepasst.

Einsatzbereich:

Mit dieser Pumpe können Abschmier- und Mehrzweckfette mühelos verarbeitet werden, sowohl beim Einbau in Leitungssysteme mittlerer Länge als auch bei der Anwendung direkt vom Fass. Die Förderleistung hängt vom Konsistenzgrad und der Temperatur des Fettes ab. Die Pumpe ist für Schmierfette jeder Art bis Konsistenzgrad 2 nach NLGI geeignet. Sie arbeitet auch in Schräglage.

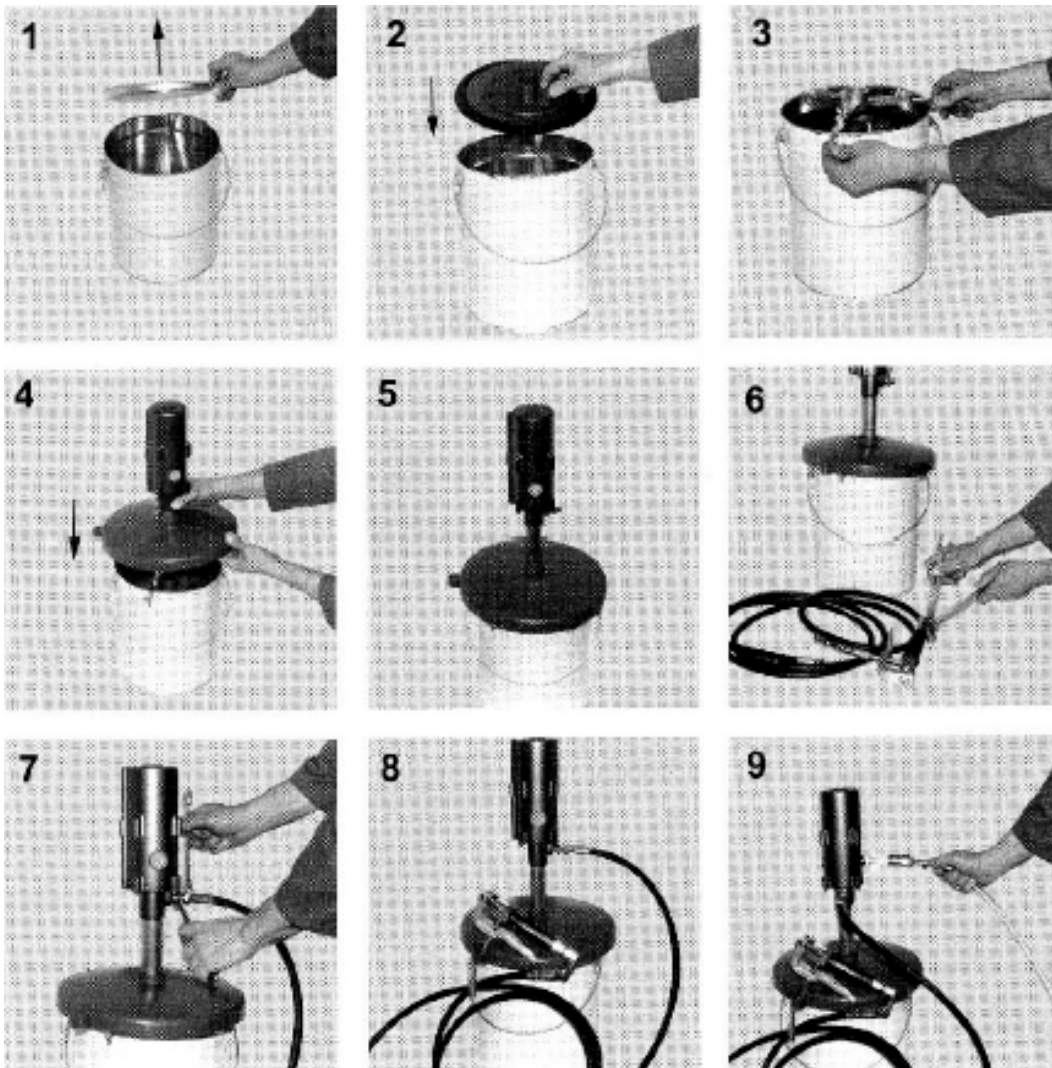
Einsatzbedingungen:

Wir empfehlen dringend, die Pumpe mit qualitativ einwandfreier Druckluft zu versorgen (DruckluftÖler, Druckluft-Filter mit Wasserabscheider). Ferner ist unbedingt darauf zu achten, dass die Pumpe mit einem Druckregelventil betrieben werden muss. Durch Einstellung dieses Druckregelventils auf 8 bar erreichen Sie den empfohlenen Luftdruck der Pumpe. Damit verhindern Sie mögliche Schäden am Zubehör, undichte Leitungen und schonen die Pumpe. Bei neu installierten Anlagen müssen die Leitungen vor Inbetriebnahme unbedingt von Metallspänen und sonstigen Verunreinigungen gesäubert werden. Bitte achten Sie auch beim Transport zu einem anderen Fass darauf, dass die Pumpe bzw. das Zubehör nicht durch Späne, Sägemehl, Sand usw. verschmutzt wird.

- Technische Daten:

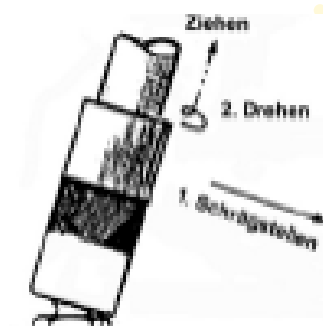
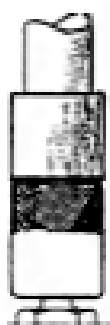
Übersetzungsverhältnis	50:1
Maximaler Luftdruck	10 bar
Minimaler Luftdruck	2 bar
Empfohlener Luftdruck	8 bar
Hubraum Motor	220 cm ³
Pumpenleistung bei 8 bar (freier Auslauf)	1100 g/min
Pumpendruck bei 8 bar Druckluft	400 bar
Luftverbrauch bei 8 bar Druckluft	400 l/min
Druckluftanschluss	G 1/4" i
Fettanschluss druckseitig	G 1/4" a
Lautstärke im Leerlauf nach ISO9614-2	78dB(A) 2m Entfernung

Zusammenbau:
Gehen Sie wie in den folgenden Abbildungen gezeigt vor:



Normalstellung:

So wird das Mundstück vom Schniernippel gelöst:



Wartung:

Um eine einwandfreie Funktion der Pumpe zu gewährleisten, empfehlen wir, den Schalldämpfer und das Filterelement im Lufteinlass von Zeit zu Zeit zu reinigen. Wird die Pumpe ohne Wartungseinheit betrieben, müssen je nach Einsatz der Pumpe regelmäßig ein paar Tropfen Öl in den Lufteinlass gespritzt werden.

Sicherheit:

Wenn Sie die Pumpe öffnen, verliert diese die Garantie!

ACHTUNG: Vor dem Öffnen der Pumpe ist unbedingt die Luftzufuhr abzustecken und die Fett pistole zu betätigen, damit der Druck in der Pumpe entweichen kann.

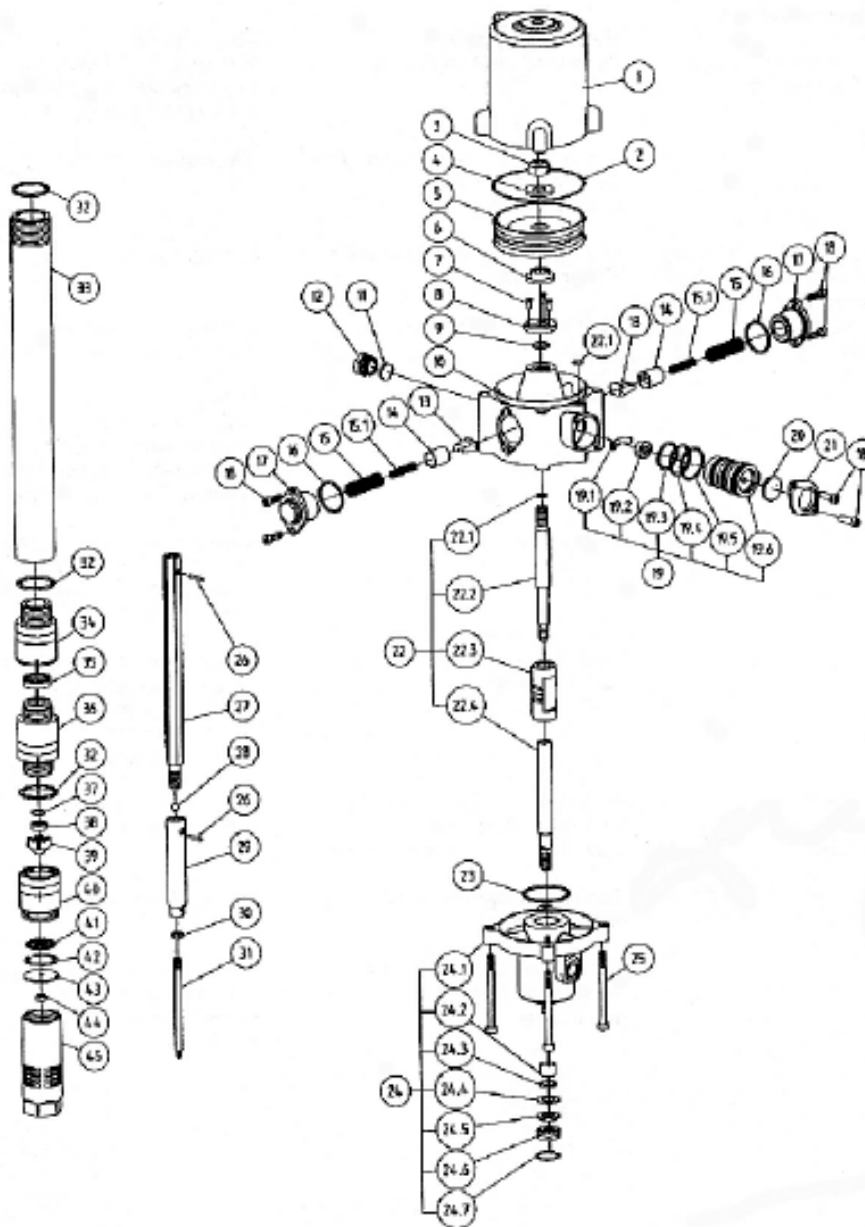
Auch außerhalb der Betriebszeit ist aus Sicherheitsgründen unbedingt die Druckluft abzuschließen, damit die Pumpe nicht unter Druck steht. Beachten Sie bitte auch die örtlichen Vorschriften und Auflagen des GAA und der Umweltschutzbehörden im Umgang mit Schmierstoffen.

Hochdruck-Schmierpistole:

Diese Schmierpistole wurde konstruiert für einen Betriebsdruck von 400 bar, mit manueller Druckerhöhung um ca. 100 bar bei verschmutzten Schmierstellen. Wenn bei max. Fettdruck von ca. 400 bar kein Fett durch die Schmierstelle geht, kann durch 2 bis 3 maliges Drücken des Hebels der Fettdruck um ca. 100 bar erhöht werden. Sollte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht


Funktionsstörungen:

Funktionsstörungen	Ursachen	Lösungen
Motor läuft nicht oder nur ganz langsam.	Luftdruck zu niedrig.	Luftdruck auf mindestens 3 bar einstellen.
	Schalldämpfer (Nr. 20) oder Filter (Nr. 11) verschmutzt.	Schalldämpfer und Filterelement reinigen
Motor läuft, aber keine oder zu geringe Förderleistung.	Sieb (Nr. 41) verschmutzt.	Sieb reinigen.
	Fetteimer verbeult.	Folgekolben unter die Beule drücken.
	Luftblase im Fett.	Pumpe aus Eimer nehmen. Eimer mehrmals auf den Boden stoßen, Folgekolben nachdrücken und die Pumpe wieder in den Eimer stellen. Fett pistole betätigen und Druckluft anstecken.
	Fett zu steif.	Nur Fett bis Konsistenzgrad 2 nach NLGI verwenden. Kein Fett unter 15°C verwenden.
Pumpe läuft, aber kein Druckaufbau.	Reibungsverlust in Rohr- oder Schlauchleitung.	Möglichst kurze Leitungen wählen und Pumpe zentral einsetzen.
	Verschmutzung oder Beschädigung von Dichtungen oder Ventilen im Pumpwerk.	Teile reinigen oder austauschen.
Luftaustritt am Schalldämpfer (bei stehender Pumpe).	Komplettkolben (Nr. 5) beschädigt.	Komplettkolben austauschen.
	O-Ringe oder Dichtfläche am Verteiler (Nr. 19.6) beschädigt.	Teile austauschen. Kompletten Bausatz verwenden.

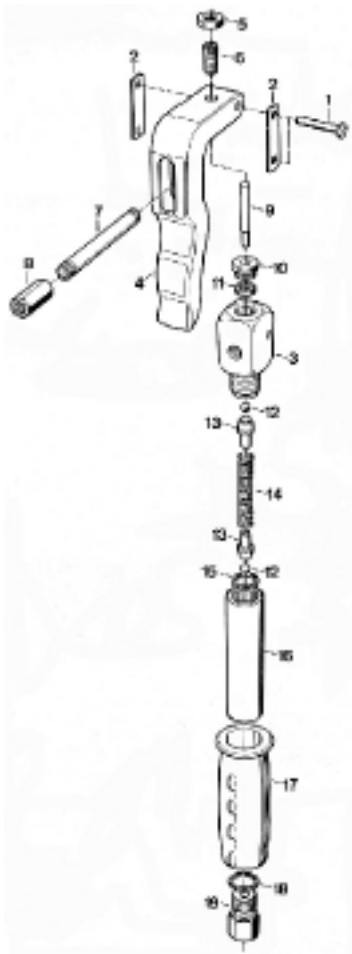


Nr.	Bezeichnung
1	Druckzylinder
2	O-Ring
3	Mutter
4	Scheibe
5	Komplettkolben
6	Ausgleichsscheibe
7	Schraube
8	Scheibe
9	O-Ring
10	Steuergehäuse
11	Filterelement
12	Reduzierung
13	Schalthebel

14	Hülse
15	Druckfeder
15.1	Druckfeder
16	O-Ring
17	Einsatz
18	Schraube
19	Reparatursatz Verteiler
19.1	Klammer
19.2	Schieberplatte
19.3	O-Ring
19.4	O-Ring
19.5	O-Ring
19.6	Verteiler
20	Schalldämpfer
21	Käfig
22	Reparatursatz Kolbenstange
22.1	O-Ring
22.2	Kolbenstange
22.3	Schieber
22.4	Kolbenstange
23	O-Ring
24	Reparatursatz Anschlussflansch
24.1	Anschlussflansch
24.2	Gleitlager
24.3	O-Ring
24.4	Scheibe
24.5	Stützscheibe
24.6	Lippenring
24.7	Seeger-Ring
25	Schraube
26	Spannhülse
27	Druckstange
	Länge 176mm
	Länge 238mm
	Länge 376mm
	Länge 476mm
	Länge 776mm
28	Kugel
29	Druckkolben
30	Mutter
31	Gewindestange
32	O-Ring

33	Hochdruckrohr
	Länge 229mm
	Länge 291mm
	Länge 429mm
	Länge 529mm
	Länge 829mm
34	Adapter
35	Lippenring
36	Druckzylinder
37	Seeger-Ring
38	Lippenring
39	Ventilkegel
40	Ventilkörper
41	Sieb
42	Seeger-Ring
43	Schöpfkelle
44	Mutter
45	Ansaugstutzen

Hochdruck-Schmierpistole



Nr.	Bezeichnung
1	Niete
2	Zuglasche
3	Ventilblock
4	Hebel
5	Mutter
6	Gewindestift
7	Gewindenippel
8	Verbindungsmuffe
9	Druckstange
10	Stopfbuchse
11	Lippenring
12	Stahlkugel
13	Kugelstift
14	Druckfeder
15	Dichtung, Kupfer
16	Griffrohr
17	Handgriff
18	Dichtung, Kupfer
19	Adapter